

# Smart Meter – neue Pflichten für Solarbetreiber?

verbraucherzentrale

*Nordrhein-Westfalen*

DSC-Workshop, 12. Juni 2015, InterSolar München

RA Holger Schneidewindt

# Inhalt

1. Kurzvorstellung der VZ NRW
2. Status Quo für kleine PV-Anlagen
3. Wichtige Aspekte der aktuellen Diskussion
4. Stellungnahme und Forderungen

# Kurzvorstellung – Instrumente



# Kurzvorstellung – Struktur u. Mandat

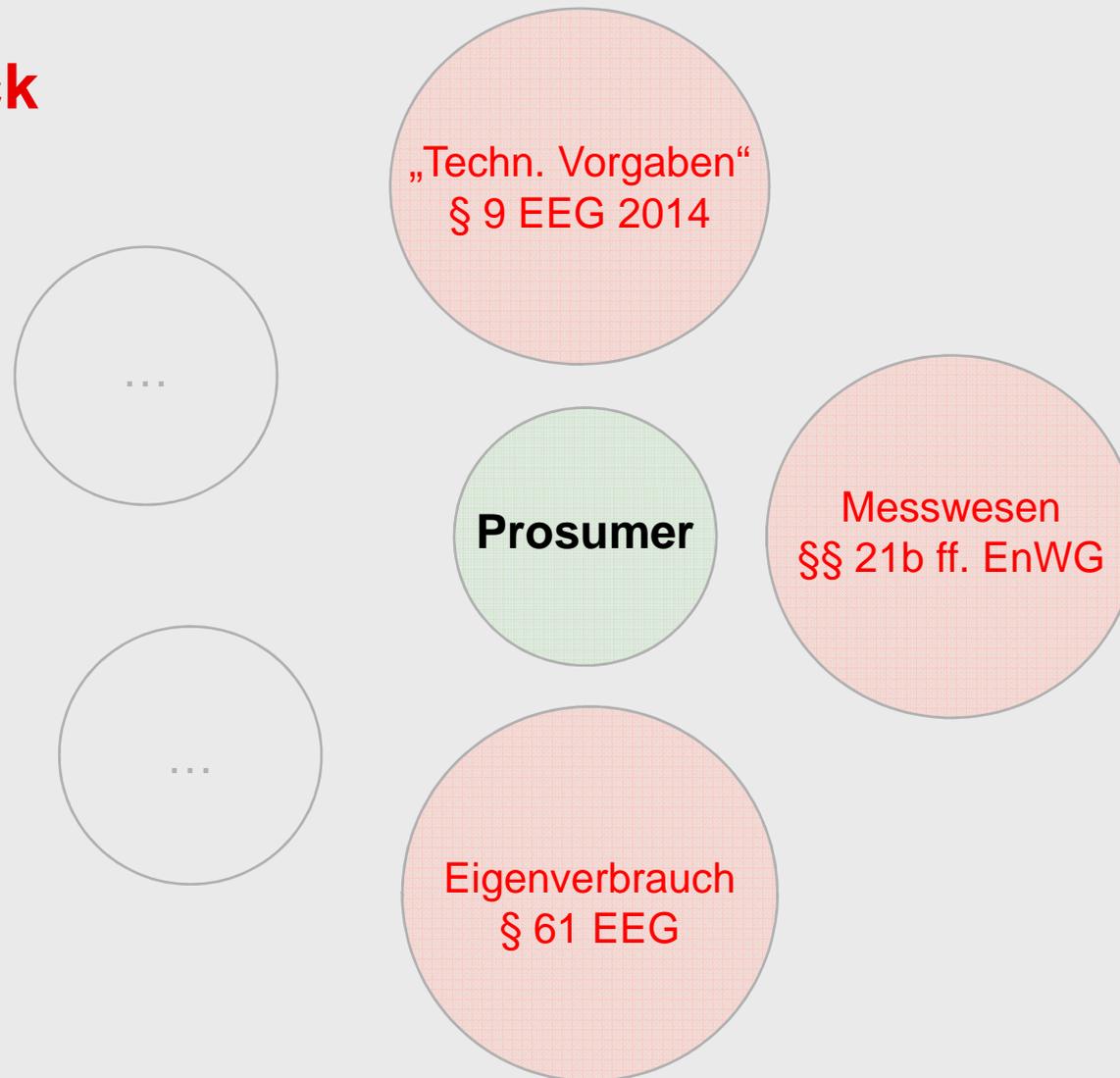
- Struktur
  - Geschäftsstelle in Düsseldorf
  - 60 dezentrale Beratungsstellen
  - Landesweite Energieberatung
    - Stationär
    - Vor Ort: u.a. „SolarStromCheck“
- Mandat: „Verbraucher“
  - kleine PV-Anlage
  - BHKW
  - WP, Elektromobile
  - KWEA

## Kurzvorstellung - Aktivitäten der VZ

- „Technische Vorgaben“ nach § 9 EEG 2014
- EE-Messwesen (§ 10 EEG, §§ 21b ff. EnWG)
  - u.a. Stellungnahmen zu EmpfVerf der Clearingstelle EEG
- Gewährleistungsrecht, Garantien
  - Abmahnaktion: Garantien für Solarmodule (2011)
  - Abmahnaktion: Garantien für Solarstromspeicher (2013)
- Smart Meter-Rollout!
  - Kosten-Nutzen-Analyse von E&Y (2013)
  - Grünbuch (2014)
  - Eckpunktepapier zum VO-Paket Intelligente Netze (2015)

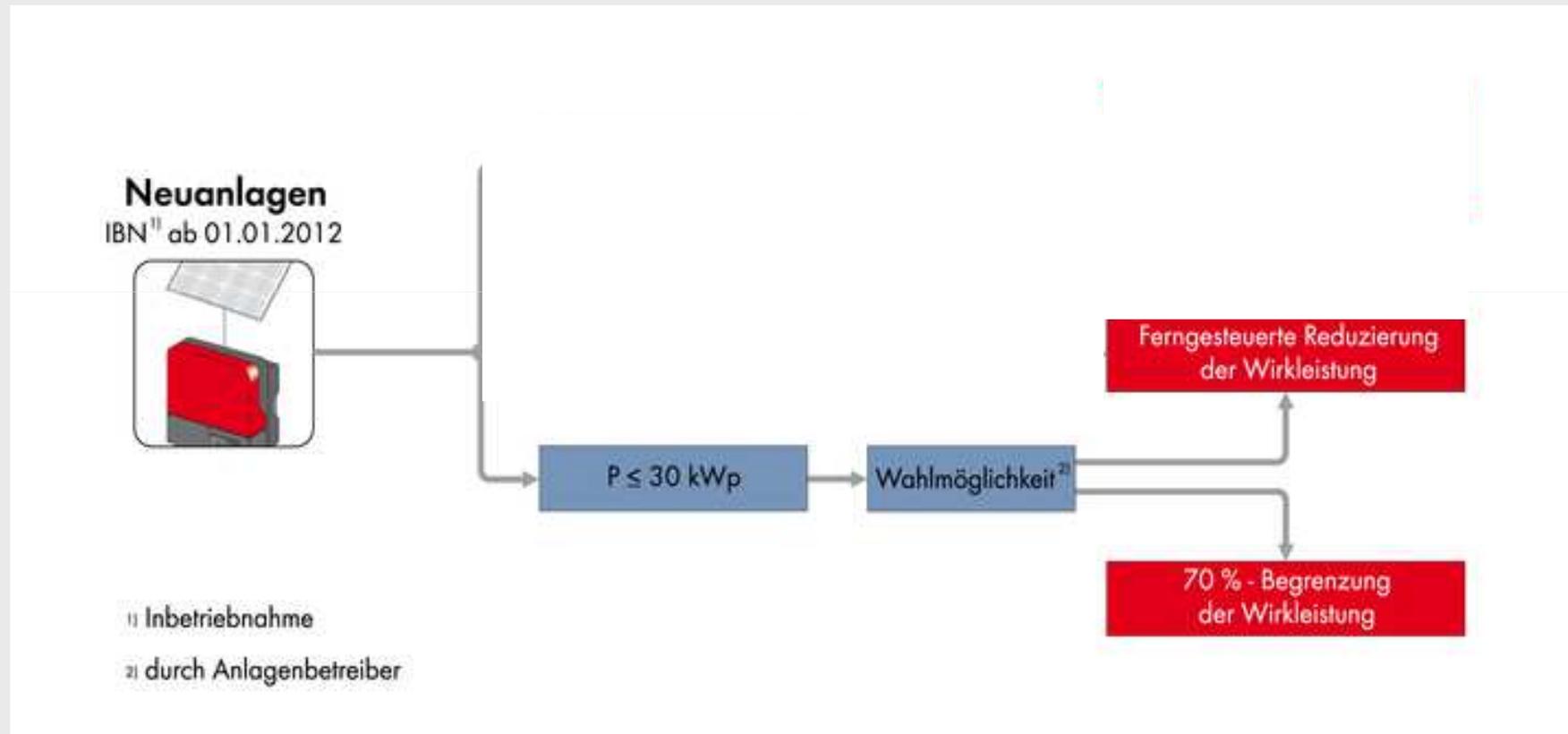
# Status Quo (1)

- **Überblick**



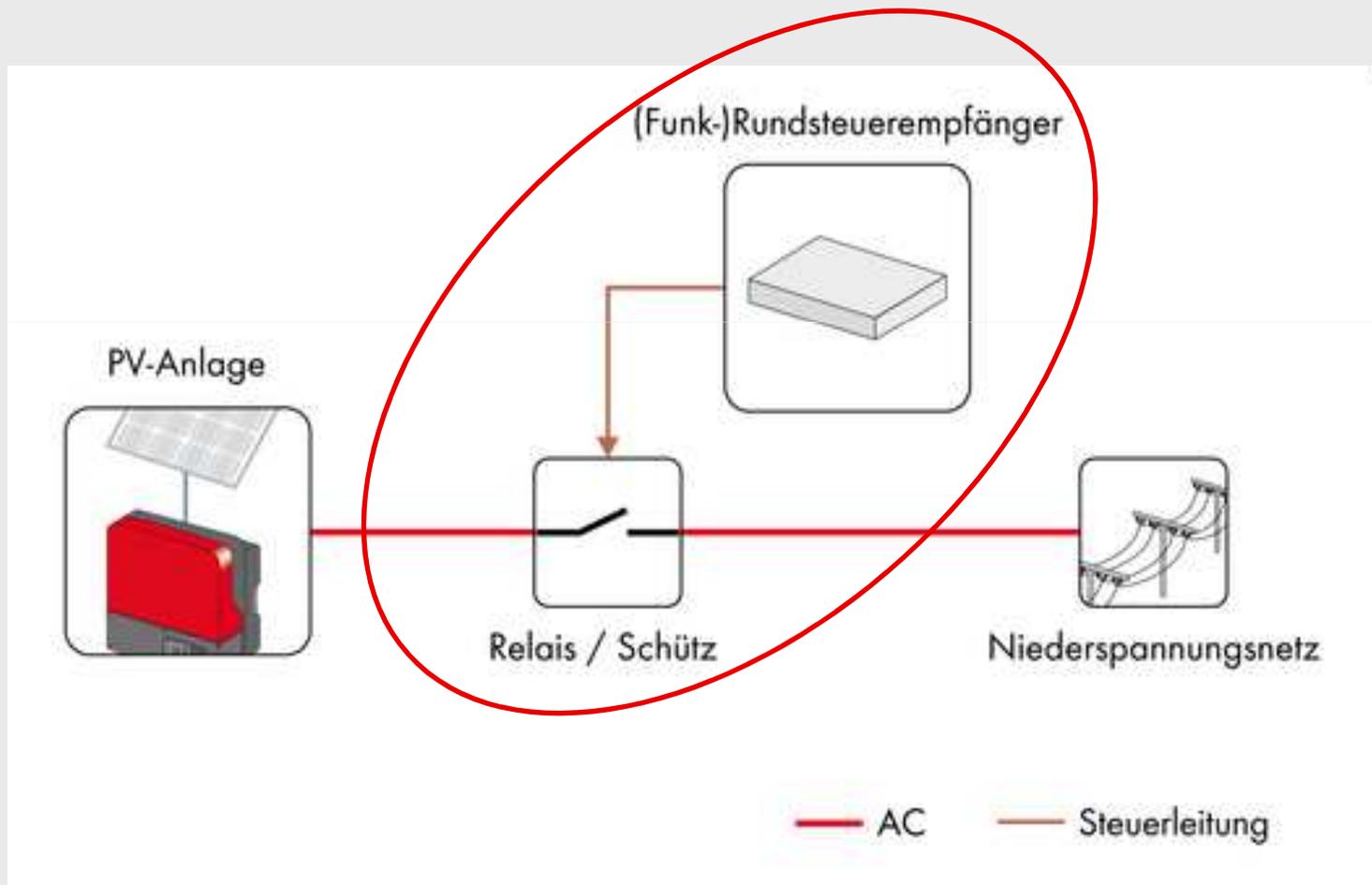
## Status Quo (2)

- **§ 6 EEG 2012** (9 EEG 2014): Neuanlagen



## Status Quo (3)

- Umsetzung EinsMan gemäß Anwendungshinweis



## Status Quo (4)

- **Smart Meter-Einbaupflicht** („Messsystem“), § 21c EnWG
  - Neu-Anlagen >7 kW
  - Pflicht zur Anbindung von Bestands-PV-Anlagen bei anderen Fallgruppen

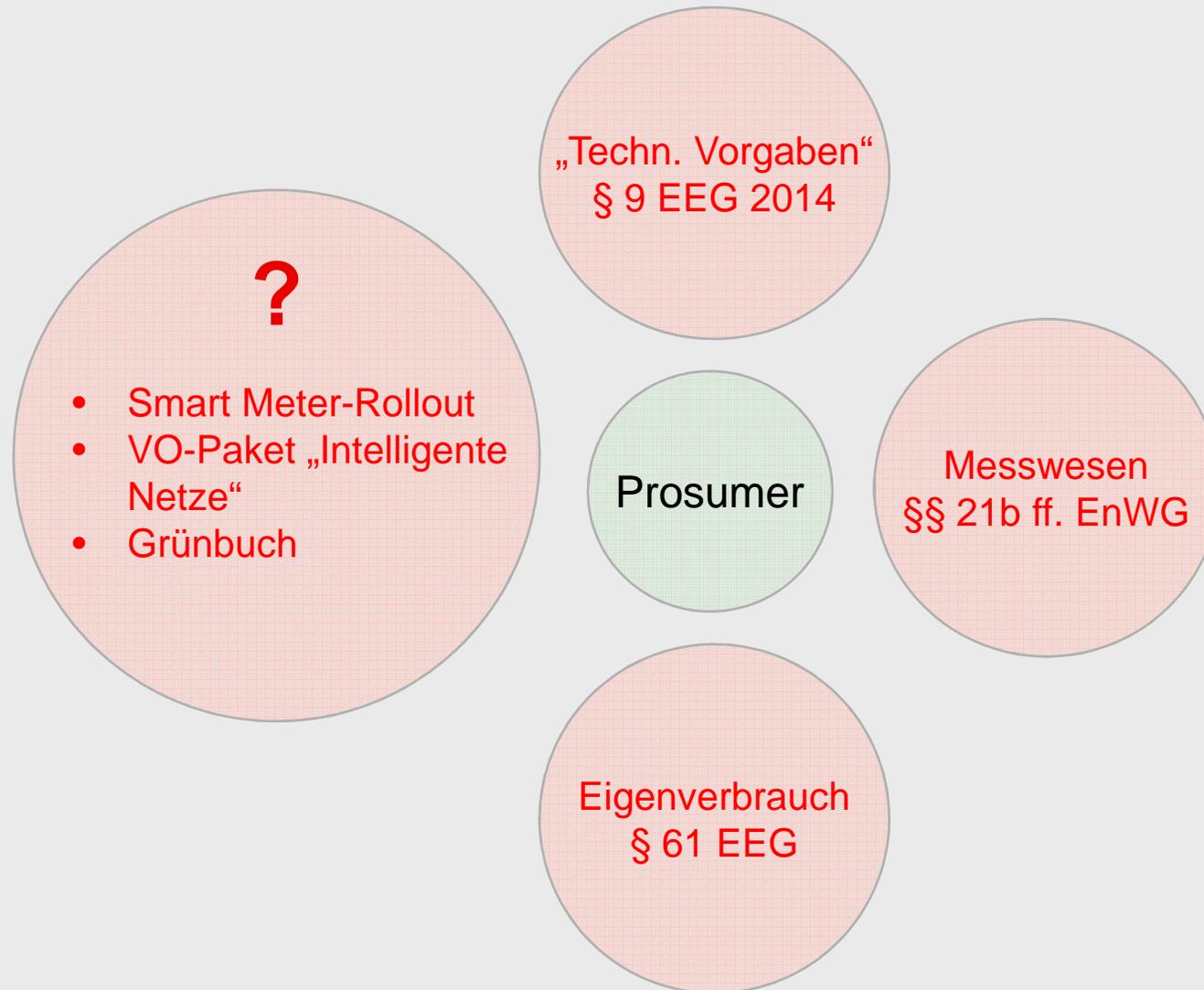
### Wichtig:

- Zweck laut Gesetz: Energiemanagement, nicht Einspeisemanagement!
- Einbaupflichten „greifen“ noch nicht, weil Verordnungen fehlen

## Status Quo (5)

- Vorgaben für **Eigenverbrauchslösungen**, § 61 EEG 2014
  - Grundsatz: Umlagepflicht
  - Befreiung von der EEG-Umlage bei PV-Anlagen <10 kW u. <10.000 kWh
  - Aktuelles Empfehlungsverfahren der Clearingstelle EEG
    - Befreiung auch bei Einsatz von Speichern?
    - Messtechnischer Nachweis (=Zähler) erforderlich?
  
- **ACHTUNG!**

# Aspekte der aktuellen Diskussion (1)



## Aspekte der aktuellen Diskussion (2)

- **Grünbuch**

- Aktives Einspeisemanagement bei allen PV-Anlagen
  - „3% der Jahresenergiemenge“
  - Alt- und Neu-Anlagen!
  - Technologie-Vorgabe: Messsysteme
  - Einbaupflicht
- Regelbare Ortsnetztrafos (rONT)

## Aspekte der aktuellen Diskussion (3)

- **BMWi-Eckpunktepapier** vom 9.2.2015
  - Einbaupflicht
    - >7kW: Messsystem zur Teilnahme am EinsMan
    - <7kW: intelligenter Zähler, später mglw. auch Messsystem
      - (vorerst) keine Teilnahme am EinsMan; Kappung?
    - Eigenverbrauchslösungen: BMWi „prüft“
  - Kosten(-obergrenzen)
    - Messsystem: 100 €/a
    - Intelligenter Zähler: 20 €/a
  - Steuerbox
    - Finanzierung über Netzentgelt
    - Vorübergehende Befreiung durch NB möglich

# Stellungnahme u. Forderungen (1)

- **7 kW-Grenze**
  - Willkürlich
  - zu tief
  - Kein konsistentes Konzept
- **Einbaupflicht** nur bei netzseitig nachgewiesenem Bedarf
  - NB-Umfrage der VZ-NRW: kaum Bedarf
    - <http://www.vz-nrw.de/umfrage-einspeisemanagement>
- **Bestandsschutz** für Altanlagen
  - Keine Austauschpflicht auf Kosten von Anlagenbetreibern

## Stellungnahme und Forderungen (2)

- Problem: § 6-Technologie-Flickenteppich
  - Kompatibilität von Rundsteuerung und Messsystemen?
- Keine Einbaupflicht für Eigenverbrauch <10 kW
  - Unverhältnismäßige Kosten
  - Inkonsistentes Konzept
- (Zwangs-)Entgelt für Messsystem zu hoch
  - Gefährden Wirtschaftlichkeit
- Verordnungsermächtigung reicht nicht aus
  - EEG-/EnWG-Änderung erforderlich

# Ausblick

- Referentenentwurf Bundesregierung
- Vor der Sommerpause: VO + Zustimmung BR

# Vielen Dank!

RA Holger Schneidewindt

Referent für Energierecht

E-Mail: [holger.schneidewindt@vz-nrw.de](mailto:holger.schneidewindt@vz-nrw.de)

Twitter: @cutwindt